

Stand 11.12.2006

# Mein Stärken- und Begabungstagebuch

Das bin ich:



Herausgeber: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien  
(ThILLM)

Heinrich – Heine – Allee 2 – 4  
PF 52  
99438 Bad Berka

Tel: 036458 56-0  
Fax: 036458 56-125  
Email: [institut@thillm.thueringen.de](mailto:institut@thillm.thueringen.de)

Autoren: Dr. Matthias Brodbeck  
Janine Bromnitz

Redaktion: Ursula Gödde  
Dr. Matthias Brodbeck

Cartoons: Dr. Uwe Türk-Noack

**Herzlichen Dank an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Begabtenförderung am ThILLM:**

Kathrin Klatt, Christina Möbius, Monika Möller, Dr. Reiner Seiler, Ingo Wagenbreth, Heike Wilhelm und an Ingo Volante (Universität Palermo), an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungscamp Christes, an die Pädagoginnen und Pädagogen des Staatlichen Gymnasiums für Sprachen in Schnepfenthal sowie allen, die sich an der Erprobung und Bearbeitung der Entwurfsfassung dieses Tagebuches beteiligt haben.

Dem Lande Thüringen, vertreten durch das ThILLM, sind alle Rechte der Veröffentlichung, Verbreitung, Übersetzung und auch die Einspeicherung und Ausgabe in Datenbanken vorbehalten.

Die Herstellung von Kopien in Auszügen zur Verwendung an Thüringer Bildungseinrichtungen, insbesondere für Unterrichtszwecke, ist gestattet.

**Diese Publikation wird gegen eine Schutzgebühr von 8,00 € abgegeben.**

Alle Formblätter des Tagebuchs können aus dem Internet herunter geladen werden. Sie sind zu finden unter der Adresse [www.thillm.de](http://www.thillm.de)

im Menü Schul- und Qualitätsentwicklung → Förderung → Begabtenförderung



# Über mich:

Name:  
Geburtstag:

Schule:

Klasse:

Klassenleiter(in):

Lieblingsfächer:

Hobbys:

Berufswunsch:

Arbeitsgemeinschaften/Vereine:

Telefon:

Handy:

email:

Anschrift:

Lieblingsbücher:



Beweis gestellt habe:

Wie und wo ich meine Talente, Stärken oder Begabungen schon unter







# Wichtige Informationen

zur gemeinsamen Arbeit mit dem Stärken- und Begabungstagebuch

Das Stärken- und Begabungstagebuch ist Eigentum der Schülerin bzw. des Schülers.

Sinnvoll ist die Zusammenarbeit zwischen der Schülerin/dem Schüler, den Eltern und einer Lehrerin/einem Lehrer<sup>1</sup>.

Zwischen diesen Personen sollten regelmäßig Gespräche stattfinden.

Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres entscheiden die Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter, wer Einsicht erhalten darf.

Die farbigen Punkte auf den Seiten weisen auf Folgendes hin:



## **Angaben zur Person, Informationen und Rechtliches**

- Bearbeitung dieser Seiten bei Beginn der Arbeit am Portfolio, später nur bei Bedarf



## **Nachdenken/Reflexion über das eigene Lernen sowie über die Stärken und Begabungen**

- Bearbeitung in größeren regelmäßigen Abständen (Vorschlag: jeweils zu Beginn des Schuljahres)



## **Dokumentation von Tätigkeiten bzw. Tätigkeitsergebnissen sowie dazu gehörende Einschätzung und Formulierung nächster Ziele**

- Bearbeitung ständig (dann, wenn ein entsprechendes Ergebnis vorliegt)

Alle Formblätter sind Vorschläge. Es steht jeder Schülerin/jedem Schüler frei, eigene Blätter zu entwickeln und zu verwenden.

Alle Formblätter des Tagebuchs können aus dem Internet herunter geladen werden. Sie sind zu finden unter der Adresse [www.thillm.de](http://www.thillm.de)  
im Menü Schul- und Qualitätsentwicklung → Förderung → Begabtenförderung

---

<sup>1</sup> oder AG-Leiter, Übungsleiter, Trainer, ...





# Vertrag

über die gemeinsame Arbeit mit dem Stärken- und Begabungstagebuch

Die Arbeit mit dem Stärken- und Begabungstagebuch kann nur dann erfolgreich sein, wenn das gegenseitige Vertrauen gewahrt bleibt.

Deshalb muss Folgendes beachtet werden:

- Das Tagebuch ist Eigentum des Schülers bzw. der Schülerin.
- Alle Partner verpflichten sich über den Personenkreis der Unterzeichnenden hinaus zur Verschwiegenheit über persönliche Daten, Angaben, Sachverhalte und Fakten.
- Auskunft an weitere Personen bzw. Einsicht in das Tagebuch darf über den Personenkreis der Unterzeichnenden hinaus nur durch die Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter des Schülers / der Schülerin gewährt werden.

Unterschrift des Schülers / der Schülerin:

Unterschrift der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter:



Unterschrift der Pädagogin / des Pädagogen<sup>1</sup> mit Name und Anschrift der Einrichtung:

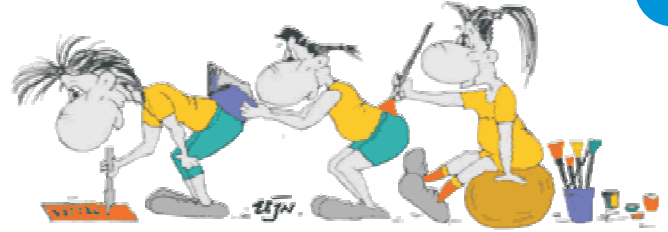
---

<sup>1</sup> Lehrer(in) oder Erzieher(in) oder AG-Leiter(in) oder Übungsleiter(in)/Trainer(in) ...





# Mein Lernen



Vielleicht hast du ja bereits die Erfahrung gemacht, dass das Führen eines Tagebuches sehr hilfreich sein kann.

Man kann sich später viel besser und genauer daran erinnern, wie etwas war oder was man gedacht und empfunden hat.

Wenn du mit diesem Tagebuch arbeitest, wirst du nicht nur die Entwicklung deiner Stärken und Begabungen immer mehr "in deine eigenen Hände nehmen" können. Du wirst auch die Entwicklung deines Lernens selbst beobachten können und daraus vielleicht interessante Schlussfolgerungen ziehen.

Einmal im Schuljahr solltest du dir also die Zeit nehmen, die nächsten Seiten zu bearbeiten.

Ein Jahr später kannst du das dann wieder tun und vielleicht bereits das erste Mal Vergleiche anstellen.

Hebe dir die ausgefüllten Seiten vergangener Schuljahre darum auch an einem geeigneten Ort gut auf.

Neue Seiten findest du ja immer wieder im Internet unter [www.thillm.de](http://www.thillm.de). (Genauere Angaben findest du auf der Seite "Wichtige Hinweise".)

Nun wünschen wir dir viel Spaß!



# Mein Lernen

## 1. In der Schule



(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Das lerne ich in der Schule besonders gern:

Das mache ich in der Schule nicht so gern:

Ganz besonders wichtig ist mir in der Schule Folgendes:

Darüber ärgere ich mich in der Schule:



# Mein Lernen

## 2. Außerhalb der Schule

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Wo ich außerhalb der Schule noch lerne:

Was ich außerhalb der Schule schon gelernt habe:

Was ich außerhalb der Schule noch lernen möchte:



# Mein Lernen

## 3. Was ich kann ...

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Das kann ich besonders gut:

Hierbei wünsche ich mir, besser zu sein:

Darüber staunen meine Mitschüler und Lehrer bei mir besonders:





# Mein Lernen

## 4. Meine Lernbedingungen

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Ich finde an meinen Lernbedingungen (Schulhaus, Klassenraum, Mitschüler, zu Hause, ...) Folgendes besonders gut:

Was an meinen Lernbedingungen nicht so gut ist:

Was ich mir noch für meine Lernbedingungen wünsche:



# Mein Lernen

## 5. Noch ein paar Fragen ...

In der folgenden Tabelle sind jeweils zwei Aussagen gegenübergestellt. Selten sollten beide Aussagen gleichstark für dich zutreffen. (Dann müsstest du das Kreuzchen in der Mitte (unter der "0") setzen.

Meistens trifft wohl eine Aussage mehr zu, als die andere.

Je stärker - umso weiter "rutscht" das Kreuzchen zu der für dich stärker zutreffenden Aussage hin.

	← 0 →	
Ich arbeite sehr konzentriert.	..... .....	Ich lasse mich leicht ablenken.
Ich arbeite langsam und genau.	..... .....	Schnelligkeit ist mir wichtiger als Genauigkeit.
Ich finde es nicht schlimm, wenn etwas einmal nicht so funktioniert, wie es soll.	..... .....	Wenn etwas nicht klappt, wie es soll, kann ich ganz schön wütend werden.
Für mich sind gerade die Kleinigkeiten wichtig.	..... .....	Das Wichtigste ist das „große Ganze“.
Ich habe Spaß, wenn es kompliziert und schwierig wird.	..... .....	Ich liebe einfache Sachverhalte und Modelle.
Ich habe ein scharfes Gedächtnis.	..... .....	Mein Gedächtnis ist eher ungenau.



# Meine Stärken und Begabungen

Dieser Fragebogen hilft dir, deine Stärken und Begabungen aufzuspüren und dich selbst einzuschätzen.

Es kann aber sein, dass du deine ganz speziellen Fähigkeiten nicht direkt findest. Dann darfst du das im leer gelassenen Feld ergänzen.

**In aller Regel solltest du diesen Fragebogen einmal im Schuljahr bearbeiten.**

**So kannst du durch Vergleichen feststellen, wie du dich entwickelt hast.**

Kennzeichne durch Kreuzchen hinter jeder Aussage, als wie talentiert, begabt oder „stark“ du dich empfindest.

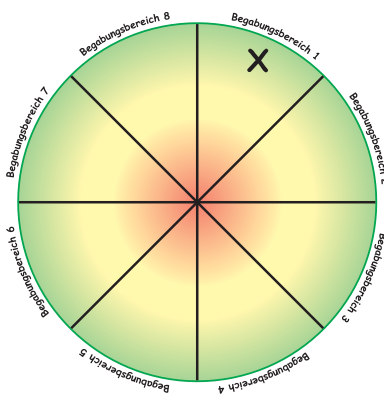
Natürlich kann niemand überall „stark“ sein. Es dürfen durchaus auch Kreuzchen im „roten Bereich“ vorkommen. Dieser Fragebogen soll dazu dienen, deine Stärken zu erkennen, damit diese besser gefördert werden können. Wenn alle (oder sehr viele) Kreuzchen im „grünen Bereich“ sind, kann es sogar sehr schwierig werden, dich richtig zu fördern, denn womit soll man dann anfangen?

**Also entscheide bitte gewissenhaft!**

Begabungsbereich	Meine Fähigkeit ...		Bedeutung des Kreuzchens:
Begabungsbereich x	Teilbereich 1	x	Da bin ich ganz gut.
	Teilbereich 2	x	Da bin ich richtig stark.
	Teilbereich 3	x	Da habe ich ganz normale Fähigkeiten.
	Teilbereich 4	x	Das ist gar nicht meine Stärke.
	Teilbereich 5	x	Da könnte ich etwas besser sein.

Am Ende eines jeden Teiles wartet jeweils auch eine Aufgabe auf:

- deine Eltern
- die Lehrerin/den Lehrer deines Vertrauens (oder Übungsleiter, AG-Leiter, ...)



Sie tragen in das jeweilige „Tortendiagramm“ ein, als wie talentiert bzw. begabt sie dich im jeweiligen Bereich empfinden.

### Wichtig:

Es sollten bitte keine Durchschnittswerte aus den Begabungsbereichen eingetragen werden. Wenn jemand zum Beispiel ausgezeichnet singen kann, aber (noch) kein Instrument spielt, kann und soll er durchaus ein Kreuzchen im „grünen Bereich“ der „Musikalischen Begabung“ bekommen.

Es kann passieren, dass nicht alle der selben Ansicht sind. Dann wäre es gut, wenn alle gemeinsam und gleichberechtigt darüber sprechen. Aber vielleicht sollten alle auch dann miteinander sprechen, wenn man sich bei deiner Einschätzung einig war.


Natürlich können und sollen deine Eltern bzw. Lehrer dir bei der Bearbeitung des Fragebogens auch helfen. Wohin du deine Kreuzchen setzt, entscheidest aber ganz allein du selbst.



## Fachliche Kompetenz

Begabungsbereich	Meine Fähigkeit ...	
Sprachliche Begabung	Ich beherrsche die Rechtschreibung ...	
	Ich kann mich mündlich ausdrücken ...	
	Ich kann mich schriftlich ausdrücken ...	
	Ich schreibe gern Geschichten oder / und Gedichte ...	
	Das Erlernen von Fremdsprachen fällt mir leicht ...	
	Ich kann Erzählungen und andere Texte verstehen ...	
	Ich kann gehörte oder gelesene Texte wiedergeben (nacherzählen) ...	
	Ich kann mit der Sprache „spielen“ (Witze erzählen ...) ...	
Mathematische Begabung	Ich gehe gern mit Zahlen und Mengen um ...	
	Ich kann Mathematikaufgaben auf verschiedene Arten lösen ...	
	Ich habe Spaß beim Finden mathematischer Zusammenhänge ...	
	Andere staunen über meine eigenen Lösungswege ...	
Logisches Denken	Ich kann Gelerntes anwenden ...	
	Ich verstehe logische Zusammenhänge ...	
	Ich kann komplizierte Rätsel und Aufgaben lösen ...	
	Ich kann Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden ...	
	Ich kann ohne Hilfe interessante Dinge entdecken ...	
Räumliches Vorstellungsvermögen	Ich kann mich gut in der Umgebung orientieren ...	
	Mir fällt es leicht, Geometriaufgaben zu lösen ...	
	Ich komme mit Landkarten und Stadtplänen zurecht ...	
	Ich kann mir etwas vorstellen, wenn ich den Grundriss eines Hauses anschau ...	



Begabungsbereich	Meine Fähigkeit ...	
<b>Musikalische Begabung</b>	Ich kann mich rhythmisch bewegen bzw. Rhythmen nachspielen ...	
	Ich merke mir Melodien schnell und singe sie sicher nach ...	
	Ich spiele ein oder mehrere Instrumente ...	
	Ich kann singen ...	
<b>Körperliche Begabung</b>	Ich bin sportlich ...	
	Ich bin schnell...	
	Ich habe körperliche Ausdauer ...	
	Ich habe Kraft ...	
	Ich kann neue Bewegungen schnell erlernen ...	
	Ich kann mit Werkzeugen, Mal- und Schreibgeräten geschickt umgehen ...	
<b>Zeichnerische und künstlerische Begabung</b>	Ich kann gut zeichnen ...	
	Ich fertige gern Entwürfe oder Zeichnungen an ...	
	Ich kann gut gestalten (dekorieren) ...	
	Verschiedene Materialien regen mich zum Gestalten an ...	
	Ich kann mich in andere Rollen versetzen und diese Rollen spielen ...	
	Ich habe ein gutes Vorstellungsvermögen ...	
	Ich habe ein gutes Farbempfinden ...	
<b>Allgemeinbildung und Medienkompetenz</b>	Ich verfüge über Allgemeinwissen ...	
	Ich kenne mich in mehreren Wissensbereichen besonders gut aus ...	
	Ich kann mir Informationen im Internet besorgen ...	
	Ich kann mir Informationen in Bibliotheken beschaffen ...	
	Ich kann mit Nachschlagewerken gut umgehen ...	
	Ich kann gut mit dem Computer arbeiten ...	

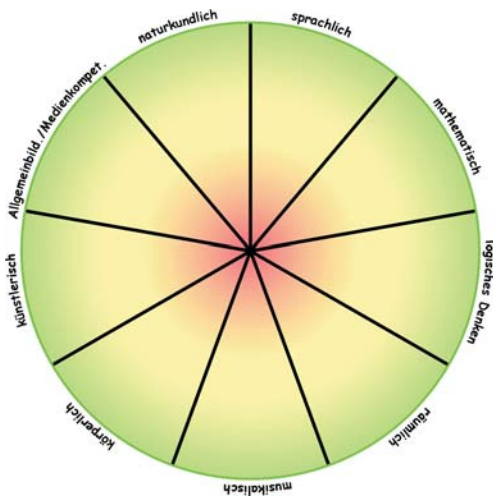


Begabungsbereich	Meine Fähigkeit ...	
Naturkundliche Be- gabung	Ich kann mich für die Natur begeistern ...	
	Ich kann Objekte der Natur (z.B. Baumarten, Tierarten, Vögel, ...) erkennen und zuordnen ...	
	Ich kann ausdauernd und genau beobachten und in Zusammenhänge einordnen ...	

Ich habe noch folgende besonderen Stärken bzw. Begabungen, die ich in der Tabelle nicht gefunden habe:

So schätzen meine **Eltern** meine Stärken und Begabungen in den einzelnen Bereichen ein.

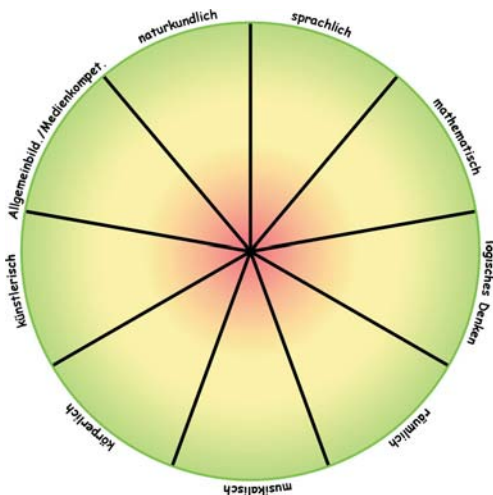
(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Begabung in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:

So schätzen meine **Lehrer** meine Stärken und Begabungen in den einzelnen Bereichen ein.

(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Begabung in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:






## Organisatorische Kompetenz (Methodenkompetenz)

Fähigkeit	Meine Fähigkeit	
<b>Arbeitsorganisation</b>	Ich kann Ordnung halten ...	
	Ich mache mir Notizen zu meinen Aufgaben ...	
	Ich führe meine Hefte sorgfältig ...	
	Ich ordne erhaltene Blätter laufend in einen Ordner ein ...	
	Ich habe das notwendige Schulmaterial immer dabei ...	
<b>Umgang mit Zeit</b>	Ich bin pünktlich ...	
	Ich teile mir die Zeit gut ein ...	
	Ich erledige Hausarbeiten termingerecht ...	
	Ich bereite einen Vortrag termingerecht vor ...	
	Ich stimme schulische und private Termine aufeinander ab ...	
	Ich plane meine Lernzeit ...	
<b>Einsatzbereitschaft/ Eigeninitiative</b>	Ich bin mit Freude bei der (schulischen) Arbeit ...	
	Ich beginne gerne etwas Neues ...	
	Ich hole versäumten Lehrstoff selbstständig nach ...	
	Ich halte mich für fleißig ...	
	Ich sehe, was gemacht werden muss, und erledige die Arbeit von mir aus ...	
<b>Sorgfalt/Genauigkeit</b>	Ich arbeite sorgfältig ...	
	Ich erledige meine Hausaufgaben gewissenhaft ...	
	Ich erledige Arbeiten nach Vorschrift ...	
	Meine Zeichen- und Bastelarbeiten sind auf den Millimeter genau ...	
<b>Konzentrationsfähigkeit/ Ausdauer</b>	Ich arbeite konzentriert (Ich lasse mich nicht ablenken) ...	
	Ich beschäftige mich mit einer Aufgabe, bis sie erledigt ist ...	



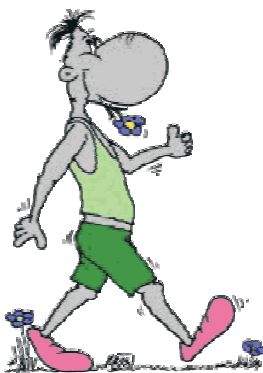
Fähigkeit	Meine Fähigkeit	
<b>Lerntechnik / Lernbereitschaft</b>	Ich habe Freude, selber etwas zu lernen ...	
	Ich denke über mein Lernen nach ...	
	Ich kann Gelerntes ohne Probleme wiedergeben ...	
	Ich nutze Techniken, wie man den Inhalt eines Sachtextes behält ...	
	Ich kann Texte zusammenfassen ...	
	Ich finde heraus, was beim Lernen hilfreich ist ...	
	Ich weiß genau, was mich beim Lernen hindert ...	
	Ich beherrsche Entspannungstechniken ...	
<b>Präsentationsfähigkeit</b>	Ich kann vor einer Gruppe frei sprechen ...	
	Ich kann einen kurzen Vortrag oder ein Referat halten ...	
	Ich kann Vorträge mit technischen Hilfsmitteln (Powerpoint o.a.) darstellen ...	
	Ich habe Spaß daran, anderen mein Wissen in Vorträgen u. ä. zu demonstrieren ...	

Kreuze bitte in beiden folgenden kleinen Tabellen das Zutreffende an. Es sind mehrere Kreuze möglich.

Ich bereite mich am liebsten auf Leistungskontrollen, Klassenarbeiten, Referate, Gedichte, vor...

allein	<input type="checkbox"/>
mit Klassenkameraden und/oder Freunden	<input type="checkbox"/>
in der Arbeitsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
in Gruppenarbeit	<input type="checkbox"/>
mit meinen Geschwistern	<input type="checkbox"/>
mit meinen Eltern	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Ich lerne am besten...



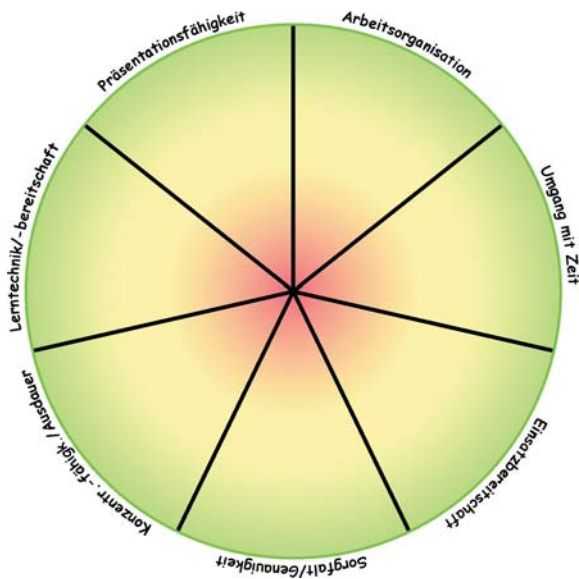
wenn ich lese	<input type="checkbox"/>
wenn ich zuhöre	<input type="checkbox"/>
wenn ich etwas sehe oder beobachte	<input type="checkbox"/>
wenn ich etwas gleichzeitig sehe und höre	<input type="checkbox"/>
wenn ich etwas selbst laut ausspreche	<input type="checkbox"/>
wenn ich etwas selbst tue	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>





So schätzen meine **Eltern** meine organisatorische Kompetenz/Methodenkompetenz ein.

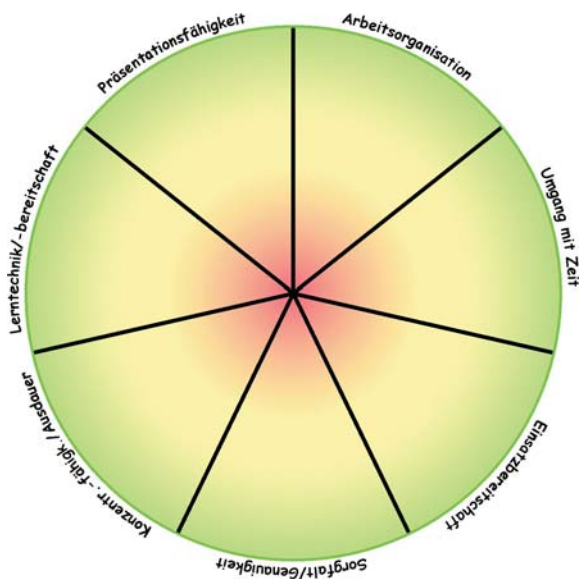
(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:

So schätzen meine **Lehrer** meine organisatorische Kompetenz/Methodenkompetenz ein.

(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)




Platz für zusätzliche Gedanken:





## Persönliche Kompetenz (Selbstkompetenz)

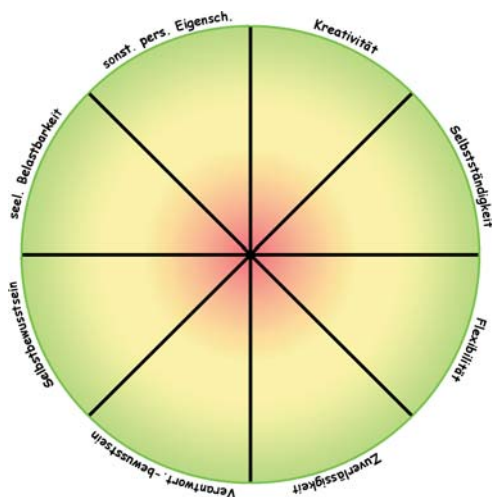
Fähigkeit	Meine Fähigkeit ...	
<b>Kreativität/ Einfallsreichtum</b>	Ich finde verschiedene Lösungen für Probleme ...	
	Ich habe fantasievolle Ideen ...	
	Ich entwickle neue Möglichkeiten und probiere sie aus ...	
	Ich kann mit wenigen Mitteln etwas gestalten ...	
	Ich habe einen eigenen Stil (Kleidung, Frisur ...) ...	
<b>Selbstständigkeit</b>	Ich kann einen Auftrag ohne Hilfe korrekt ausführen ...	
	Ich kann meine Meinung vertreten ...	
	Ich bin in der Lage, für mich selbst Entscheidungen zu treffen ...	
	Ich kann die Folgen meiner Entscheidungen vorher abschätzen ...	
<b>Flexibilität/ Veränderungs- bereitschaft</b>	Ich kann eine Aufgabe unter verschiedenen Bedingungen ausführen ...	
	Ich bin offen für neue und ungewohnte Ideen ...	
	Ich kann verschiedene Aufgaben nebeneinander ausführen ...	
	Ich kann mit Veränderungen gut umgehen ...	
<b>Zuverlässigkeit</b>	Ich erledige immer und ordentlich die Hausaufgaben ...	
	Ich halte abgemachte Termine ein ...	
	Andere können sich auf mich verlassen ...	
<b>Verantwortungs- bewusstsein</b>	Ich verhalte mich in der Pause rücksichtsvoll ...	
	Ich verspreche nur das, was ich halten kann ...	
	Ich informiere meine Eltern über das, was ich tue ...	
	Ich kann Verantwortung für andere übernehmen ...	
	Ich trage Sorge für Sachen, die mir nicht gehören ...	
	Ich bin umweltbewusst ...	



Fähigkeit	Meine Fähigkeit ...	
Selbstbewusstsein	Ich stelle mich mit meinem Namen vor ...	
	Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstehe ...	
	Ich traue mir selbst etwas zu und kann es zeigen ...	
	Ich kann meine Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse aussprechen ...	
	Ich schaue meinem Gesprächspartner in die Augen ...	
	Ich kenne meine Stärken und kann diese beschreiben ...	
Seelische Belastbarkeit	Ich kann mir Hilfe holen, damit ich meine Ziele besser erreichen kann ...	
	Ich kann Stress aushalten ...	
Sonstige persönliche Eigenschaften	Ich kann mich selbst und mein Verhalten verstehen ...	
	Ich kann meine Wünsche, Ängste und Gefühle verstehen und mich entsprechend verhalten ...	
	Ich habe Humor ...	
	Ich bin geduldig ...	
	Ich achte auf mein Äußeres ...	

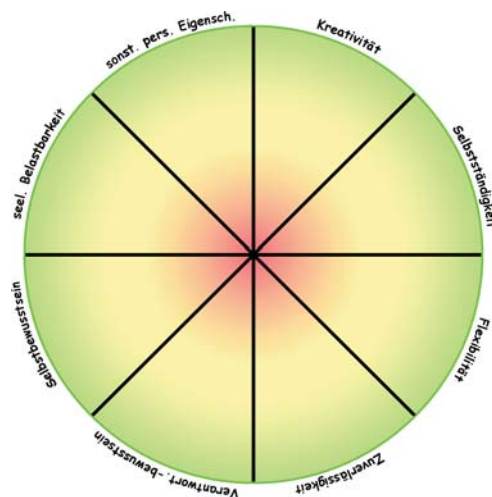
So schätzen meine **Eltern bzw. Lehrer** meine Selbstkompetenz in den einzelnen Bereichen ein.  
 (Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)

### Eltern



Platz für zusätzliche Gedanken:

### Lehrer



Platz für zusätzliche Gedanken:



## Soziale Kompetenz (Sozialkompetenz)

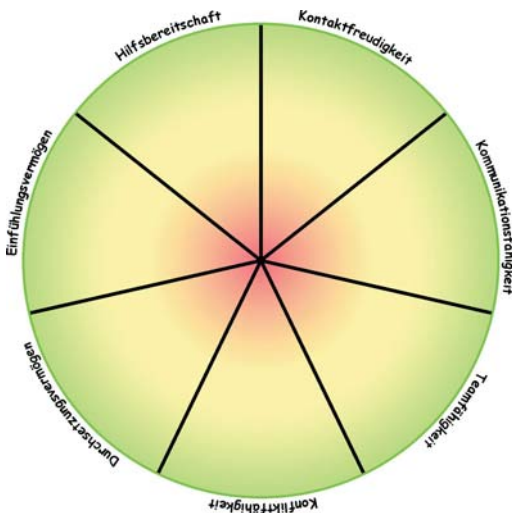
Fähigkeit	Meine Fähigkeit ...	
Kontaktfähigkeit	Ich komme schnell ins Gespräch mit anderen Menschen ...	
	Ich bin kontaktfreudig und gehe auf andere Menschen zu ...	
Kommunikationsfähigkeit	Ich spreche laut und deutlich ...	
	Ich kann geduldig zuhören ...	
	Ich kann in einer Gruppe sprechen ...	
	Ich kann meine Entscheidungen mitteilen und begründen ...	
	Ich kann mich so ausdrücken, dass mich Andere verstehen ...	
Teamfähigkeit / Gemeinschaftssinn	Ich arbeite im Unterricht mit ...	
	Ich kann Aufgaben gemeinsam mit anderen erfüllen ...	
	Ich kann in einer Gruppe arbeiten und übernehme Verantwortung ...	
	Ich kann Kompromisse eingehen ...	
	Ich kann Gruppenentscheidungen akzeptieren ...	
	Ich kann in einer Gruppe Lösungsvorschläge einbringen ...	
	Ich respektiere andere Haltungen und Meinungen ...	
	Ich halte vereinbarte Regeln (z.B. Haus- und Schulordnung) ein ...	
Konfliktfähigkeit	Ich kann berechtigte Kritik annehmen ...	
	Ich entschuldige mich für meine Fehler ...	
	Ich kann anderen verzeihen ...	
	Ich kenne Konfliktlösungsmöglichkeiten ...	
	Ich kann Freundschaften schließen ...	
	Ich kann Streit schlichten ...	
Durchsetzungsvermögen	Ich kann meine Meinung in der Gruppe / Klasse einbringen und mich dafür einsetzen ...	
	Ich kann eine Gruppe leiten ...	



Fähigkeit	Meine Fähigkeit ...	
Einfühlungsvermögen	Ich kann mich in andere Menschen einfühlen ...	
	Ich kann Absichten und Wünsche anderer Menschen verstehen ...	
	Ich respektiere meine Freunde und Freundinnen ...	
Hilfsbereitschaft	Ich helfe gern anderen ...	
	Ich übernehme freiwillig Aufgaben für die ganze Klasse / in der Familie ...	
	Ich unterstütze gern Schwächere beim Lernen ...	
	Ich bin anderen gegenüber großzügig ...	

So schätzen meine **Eltern** meine Sozialkompetenz in den einzelnen Bereichen ein.

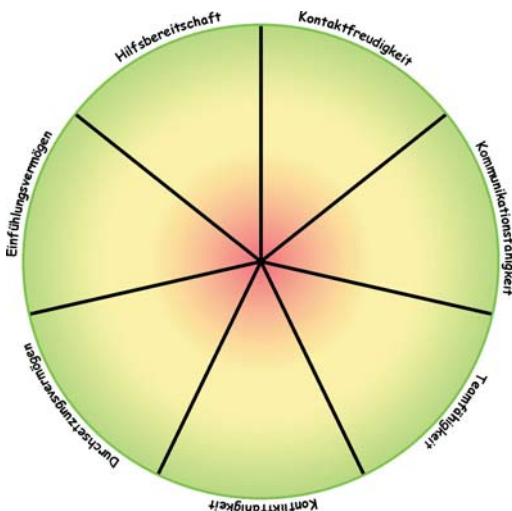
(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



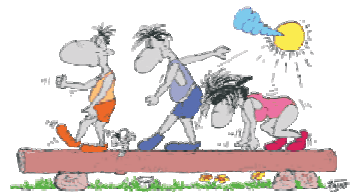
Platz für zusätzliche Gedanken:

So schätzen meine **Lehrer** meine Sozialkompetenz in den einzelnen Bereichen ein.

(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:





## Schüler - Eltern - Lehrer - Gespräch

Dieses Blatt bietet Platz für Notizen zu einem Gespräch zwischen dir, deinen Eltern und der Lehrerin/dem Lehrer deines Vertrauens (bzw. Übungsleiter/Trainer, AG-Leiter, ...).

Ein solches Gespräch zu deinem Lernen und zu deinen Stärken und Begabungen ist sicher sinnvoll.

Es könnte dort u.a. um folgende Fragen gehen:

- Welches sind deine besonderen Stärken?
- Wie sollten deine Stärken am besten gefördert werden?
- Wo solltest du noch an dir arbeiten, damit deine Stärken besser zur Geltung kommen?
- Wie können deine Eltern dich dabei unterstützen?
- Wie kann die Schule dich dabei unterstützen?
- Welche weitere Hilfe ist gegebenenfalls erforderlich?
- ... ..

Diese Fragen dienen nur der Orientierung, natürlich können auch ganz andere Fragen besprochen werden.

Es ist sinnvoll, Notizen zu machen und eine Vereinbarung zu treffen.

Wichtig: Es sollte - wenn möglich und alle das auch wollen - sofort ein nächster Gesprächstermin vereinbart werden.

**Gespräch am:**

**in:**

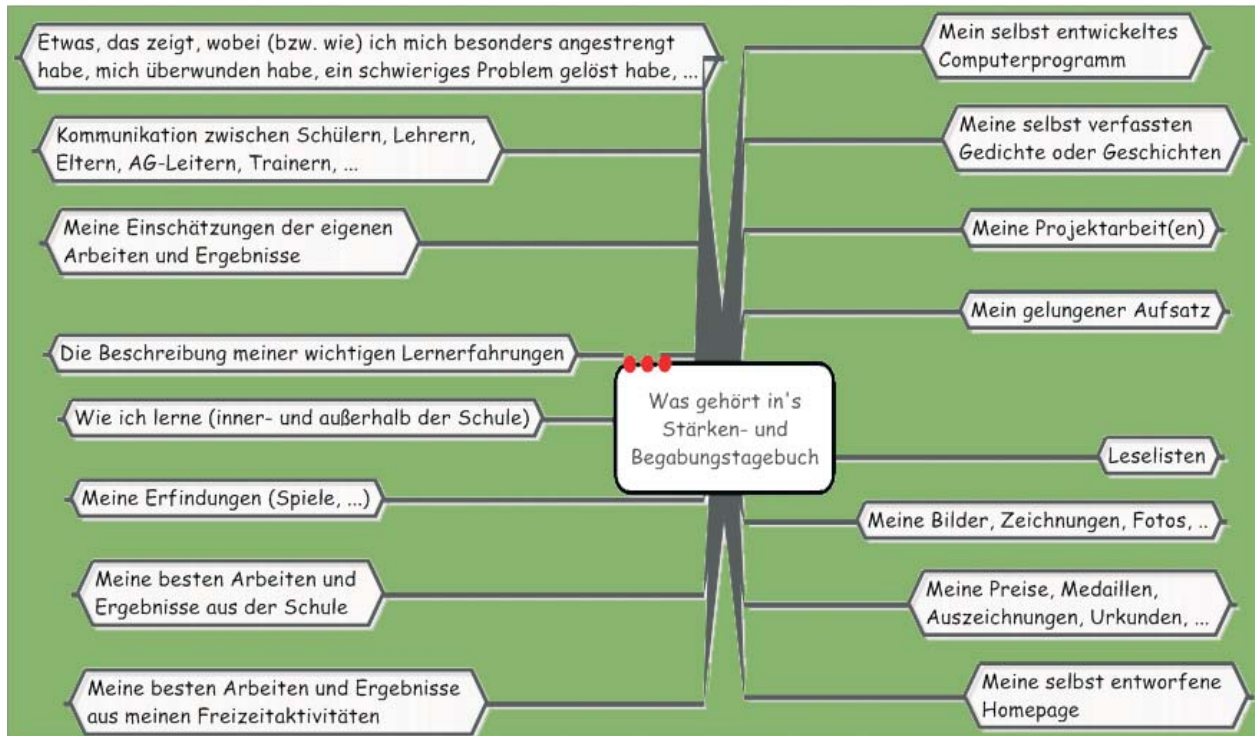
**Gesprächspartner:**

**Notizen, Vereinbarungen:**



## Dokumentation der Tätigkeiten/ Tätigkeitsergebnisse

Im folgenden Teil kannst du sowohl **schulische** als auch **außerschulische** Arbeitsergebnisse dokumentieren. Das können zum Beispiel sein:



Um die Orientierung zu erleichtern, was unter „Beurteilung/ Bewertung/ Stellungnahme“ geschrieben werden kann, geben wir hier ein paar Gedanken vor:

- Welche Aufgabe bearbeitet wurde
- Wie an dieser Aufgabe gearbeitet wurde
- Was gelernt wurde
- Was besonders gut gelungen ist
- Was hätte noch besser gelingen können
- Was noch aufgefallen ist
- Welche Idee wäre da noch...

An diesem Teil sollte natürlich immer dann gearbeitet werden, wenn ein entsprechendes Arbeitsergebnis vorliegt bzw. wenn dazu Bedarf besteht.

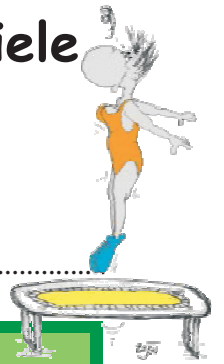






# Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis<sup>1</sup>:



	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
<b>Meine eigene Einschätzung und meine Ziele:</b>		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
<b>Einschätzung und Zielformulierung durch die Eltern:</b>		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?

<sup>1</sup> Bitte hier als Dokumentation mit einheften



Lehrer - Geschwister - Freunde



# Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis:

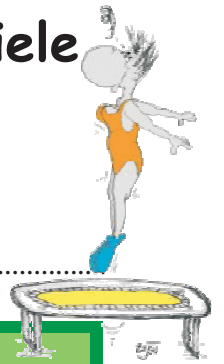
	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
Einschätzung und Zielformulierung durch die Lehrer:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
Einschätzung und Zielformulierung durch Freunde bzw. Geschwister:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?





# Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis<sup>1</sup>:



	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
<b>Meine eigene Einschätzung und meine Ziele:</b>		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
<b>Einschätzung und Zielformulierung durch die Eltern:</b>		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?

<sup>1</sup> Bitte hier als Dokumentation mit einheften



Lehrer - Geschwister - Freunde



# Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis:

	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
Einschätzung und Zielformulierung durch die Lehrer:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
Einschätzung und Zielformulierung durch Freunde bzw. Geschwister:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?

